



Einblicke & Momente

Geschichten aus unseren Pflegewohnungen

Die vergangenen Monate waren geprägt von vielen kleinen und grossen Momenten. Gemeinsam wurde gelacht, gefeiert, angepackt und Neues erlebt. Gleichzeitig wurde auch hinter den Kulissen viel bewegt. Immer mit dem Ziel, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause zu schaffen, in dem sie sich wohl und geborgen fühlen. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns auf die vergangenen Monate zurückzublicken.

PWG Erspel

Grillieren gehört bei uns einfach zum Sommer. Sobald das Wetter mitspielt, wird der Grill angeheizt und gemeinsam draussen gegessen. Der Duft von frisch Gegrilltem, gemütliche Gespräche und das Zusammensein unter freiem Himmel sorgen jedes Mal für gute Stimmung.

Auch sonst war in den vergangenen Monaten einiges los. Es fanden wieder mehrere Rikscharfahrten statt, im Garten konnte Tag für Tag beobachtet werden, wie Gemüse und Blumen wachsen, und mit grosser Neugier wurde verfolgt, wie kleine Raupen in ihrem Kasten zu Schmetterlingen heranwuchsen. Es sind oft genau diese kleinen Wunder der Natur, die grosse Freude bereiten.

Zum Leben in einer Gemeinschaft gehören jedoch nicht nur schöne Momente. Schweren Herzens mussten wir auch von einer lieben Mitbewohnerin Abschied nehmen. Sie wird uns als fröhliche Persönlichkeit in Erinnerung bleiben, mit ihren Geschichten aus früheren Zeiten, ihrer tatkräftigen Unterstützung in der Küche und den gemeinsamen Rikscharfahrten, bei denen sie stets gerne dabei war.

Wenn ein Mensch geht, verändert sich auch die Gemeinschaft. Vertraute Plätze werden frei, neue Bewohnerinnen und Bewohner ziehen ein und finden Schritt für Schritt ihren Platz. Jede Veränderung braucht Zeit, doch immer wieder zeigt sich, wie herzlich unsere Bewohnerinnen und Bewohner einander begegnen und gemeinsam zu einer neuen Gemeinschaft zusammenwachsen.

PWG Park Schöneegg



Wenn die Sommerhitze die Wohnungen aufwärmt, braucht es manchmal kreative Ideen. So führte der diesjährige Bewohnerausflug auf die Insel Lützelau.

Bereits die Autofahrt mit angenehmer Klimaanlage sorgte für eine willkommene Abkühlung. Auf der anschliessenden Schifffahrt genossen alle den frischen Wind in den Haaren und den herrlichen Blick über den Zürichsee. Angekommen auf der Insel durfte natürlich auch das leibliche Wohl nicht fehlen: Pommes und Wurst schmeckten bei dieser Aussicht gleich doppelt so gut.

Zwischendurch wurden die Füsse ins kühle Wasser gehalten, auf den Liegestühlen entspannt oder mit einem kühlen Waschlappen im Gesicht einfach der Moment genossen. Zum süssen Abschluss gab es erfrischende Wassermelone direkt

am Seeufer. Ein Ausflug voller kleiner Glücksmomente, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Doch nicht nur unterwegs, sondern auch zuhause wurde der Sommer gemeinsam genossen. Mit viel Kreativität entstanden bunte Traumfänger, verziert mit Blumen und Federn, die nun die Pflegewohnung schmücken. Gemeinsam wurde gepuzzelt, gelacht und der Alltag miteinander gestaltet.

Besonders schön ist zu beobachten, wie selbstverständlich sich die Bewohnerinnen und Bewohner gegenseitig unterstützen. Beim Kochen findet sich innert kürzester Zeit Hilfe: Während eine Person die Salatsauce anrührt, schneidet eine andere die Gurken und eine dritte formt die Hacktäschli. Auch im Haushalt wird gemeinsam angepackt, hier wird die Wäsche zusammengelegt, dort gebügelt oder beim Abräumen geholfen.

Die Pflegewohnung Park Schöneegg ist zu einer eingeschworenen Gemeinschaft zusammengewachsen. Man unterstützt sich gegenseitig, freut sich über die Hilfe der anderen und spart auch nicht mit einem ehrlichen Lob oder einem aner kennenden Schulterklopfen. Genau diese kleinen Gesten machen aus einer Pflegewohnung ein Zuhause.

PWG Obstgarten

Im Obstgarten durfte in den vergangenen Monaten ein ganz besonderer Geburtstag gefeiert werden: Einer unserer Bewohner wurde stolze 90 Jahre alt.

Natürlich durfte dabei ein feiner Marmorcake, frische Melonenstücke und eine grosse Geburtstagskarte mit vielen guten Wünschen nicht fehlen. Auch das Geschenk wurde mit viel Herz ausgewählt. Eine neue Hose sorgte nicht nur für Freude, sondern passte dem Jubilar wie angegossen. Wer ihn darin sah, war sich schnell einig: Sie stand ihm ausgezeichnet und wurde mit sichtlichem Stolz getragen.

Kaum scheint morgens die Sonne, wird die Terrasse zum beliebtesten Treffpunkt. Gemeinsam wird gefrühstückt, die frische Morgenluft genossen und angeregt über Erinnerungen, Neuigkeiten und den Alltag geplaudert.

Auch der Technische Dienst wird dabei jeden Tag herzlich empfangen. Ein freundliches «Guetä Morgä», ein kurzer Schwatz und zum Abschied ein ebenso herzliches «Bis glli» gehören für viele längst zum Alltag. An warmen Tagen darf dabei auch gerne einmal ein kühles alkoholfreies Bier nicht fehlen.

Ein ganz besonderer Meilenstein war zudem die erste Rikschaausfahrt für die Bewohnenden des Obstgartens. Dank Markus Gwerder, einem unserer engagierten freiwilligen Helfer, durften die Bewohner dieses besondere Erlebnis zum ersten Mal geniessen. Der Fahrtwind im Gesicht, die gemeinsame Zeit und die strahlenden Augen zeigten einmal mehr, wie viel Lebensfreude eine solche Ausfahrt schenken kann. Herzlichen Dank, lieber Markus, für deinen wertvollen Einsatz!



Ein weiterer besonderer Moment war der 26. Juni. Bei einem feierlichen Apéro wurde die Leitung der Pflegewohnung offiziell von Nicole Mächler an Susanna Rusterholz übergeben.

Susanna Rusterholz leitete während vieler Jahre mit grossem Engagement die Pflegewohnung Erspel. Umso mehr freuen wir uns, sie wieder in unserem Verein willkommen zu heissen. Mit

ihrer Erfahrung, und ihrer wertschätzenden Art gegenüber Mitarbeitenden, wird sie den Obstgarten weiterführen und gemeinsam mit dem Team viele neue Geschichten schreiben.

Gleichzeitig bedanken wir uns von Herzen bei Nicole Mächler für ihren ausserordentlichen Einsatz beim Aufbau und der Eröffnung des Obstgartens. Mit viel Herzblut und unermüdlichem Engagement hat sie entscheidend dazu beigetragen, dass aus einer Baustelle ein Zuhause geworden ist. Nun widmet sie sich wieder mit voller Aufmerksamkeit der Pflegewohnung Erspel.

Wir wünschen Susanna Rusterholz einen gelungenen Start im Obstgarten und Nicole Mächler weiterhin viel Freude und Erfolg im Erspel. Schön dürfen wir auf beide zählen.

PWG Bruggacher



Im Bruggacher hat uns der Wäschetrockner in den vergangenen Wochen immer wieder auf Trab gehalten. Kaum schien alles wieder zu funktionieren, legte er erneut eine Pause ein. Doch davon liess sich das Team nicht aus der Ruhe bringen.

Die warmen Sommertage wurden kurzerhand zum natürlichen Trocknerersatz. Im Garten flatterte die frisch gewaschene Wäsche an der Leine und auf den Stühlen im Wind und böse Zungen behaupteten sogar, dass sie dort schneller trocken war als im Tumbler.

Der grosse Garten zeigte sich diesen Sommer ohnehin von seiner schönsten Seite. Gemeinsam wurden reife Johannisbeeren direkt vom Strauch gepflückt, Gemüse geerntet und beobachtet, wie die Pflanzen Tag für Tag weiterwuchsen.

Ein herzliches Dankeschön gilt einem Angehörigen, der uns mit einer wertvollen Rückmeldung den Anstoss gegeben hat, dem Garten wieder vermehrt Aufmerksamkeit zu schenken. Solche Ideen und Anregungen schätzen wir sehr. Nicht alles lässt sich sofort umsetzen, doch wir freuen uns immer über Menschen, die unseren Alltag mit offenen Augen begleiten und ihre Gedanken mit uns teilen.

Unsere Gärten gehören seit jeher zu unserem Konzept. Ursprünglich war vorgesehen, dass sie möglichst gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern gepflegt werden. Doch auch unsere Pflegewohnungen verändern sich mit der Zeit. Die Menschen treten heute meist in einem höheren Alter und mit komplexeren gesundheitlichen Einschränkungen bei uns ein. Dadurch benötigen viele bei der Gartenarbeit mehr Unterstützung als noch vor einigen Jahren. Und seien wir ehrlich: Wer selbst einen Garten besitzt, weiss, wie viel Arbeit dahintersteckt. Deshalb setzen wir bewusst Schwerpunkte. Lieber gestalten wir gemeinsam jeden Tag abwechslungsreich, als unsere Bewohnerinnen und Bewohner täglich mit Gartenarbeit zu beschäftigen.

Umso mehr freuen wir uns über jede helfende Hand. Haben Sie Freude am Gärtnern und möchten uns gelegentlich unterstützen? Dann melden Sie sich gerne bei uns, wir sind dankbar für jede Unterstützung. Mail an: fundraising@pwg-rb.ch

Für die Zukunft wünschen wir uns, den Garten Schritt für Schritt so umzugestalten, dass möglichst viele Bereiche auf Arbeitshöhe erreichbar sind. So können unsere Bewohnerinnen und Bewohner wieder vermehrt selbst säen, pflanzen, pflegen und ernten. Denn genau das macht einen Garten lebendig.

Hinter den Kulissen

Brandschutz zum Anfassen

Sicherheit lebt vom Üben. Deshalb nahmen alle Mitarbeitenden an einer spannenden Brandschutzschulung der Firma K.A.B. Brandschutz teil.

Nach einem kurzen theoretischen Teil stand vor allem das praktische Ausprobieren im Mittelpunkt. Mit genau den Löschmitteln, die auch in unseren Pflegewohnungen vorhanden sind, konnten verschiedene Szenarien geübt werden. Fettbrände wurden gelöscht, eindrücklich wurde gezeigt, weshalb brennendes Öl niemals mit Wasser gelöscht werden darf, und demonstriert, welche Folgen es haben kann, wenn beispielsweise eine Spraydose zu lange der Sonne ausgesetzt ist. Auch ein brennender Grill wurde fachgerecht gelöscht.

Solche Übungen schaffen Sicherheit und geben allen Mitarbeitenden das nötige Vertrauen, im Ernstfall richtig zu handeln.

Ein Zuhause beginnt mit Vertrautem

In den vergangenen Monaten wurde immer wieder über die Möblierung unserer Bewohnerzimmer gesprochen. Deshalb möchten wir Ihnen unser Konzept noch etwas näherbringen.

Bei uns beziehen alle Bewohnerinnen und Bewohner ein Zimmer mit einem Pflegebett und einem Nachttisch. Auf Wunsch stellen wir auch gerne einen Tisch sowie eine Kleiderstange zur Verfügung, sei es dauerhaft oder als Übergang, bis die eigenen Möbel eingezogen sind.

Viele Pflegeeinrichtungen arbeiten mit vollständig möblierten Zimmern. Wir haben uns bewusst für einen anderen Weg entschieden. Uns ist es wichtig, dass unsere Bewohnerinnen und Bewohner ihre vertrauten Möbel und persönlichen Erinnerungsstücke mitbringen können. Denn jeder Mensch ist einzigartig und genau diese Individualität soll sich auch im neuen Zuhause widerspiegeln.

Ob ein altes Bauernbuffet, der Lieblingssessel, ein selbstgebautes Bücherregal, Familienfotos oder die Zimmerpflanze, die seit Jahren liebevoll gepflegt wird, all diese Dinge erzählen Geschichten und schaffen Geborgenheit. Sie geben Orientierung und erleichtern das Ankommen in einer neuen Umgebung.

Auch für unsere Mitarbeitenden sind diese persönlichen Gegenstände eine grosse Bereicherung. Sie laden zum Erzählen ein, wecken Erinnerungen und helfen dabei, den Menschen hinter der Pflege noch besser kennenzulernen.

Natürlich wissen wir, dass ein Möbelumzug mit Aufwand verbunden ist. Deshalb unterstützen wir Sie gerne dabei, einzelne Möbelstücke in unsere Pflegewohnungen zu bringen. Wir sind überzeugt: Dieser Einsatz lohnt sich.

Selbstverständlich können unsere Möbel genutzt werden. Sie erfüllen ihren Zweck und stehen jederzeit zur Verfügung. Doch sie können nicht ersetzen, was persönliche Möbel mitbringen: Erinnerungen, Vertrautheit und ein Stück gelebtes Leben.

Denn aus einem Zimmer wird erst dann ein Zuhause, wenn es die Persönlichkeit seines Bewohners oder seiner Bewohnerin widerspiegelt.



Herzlich willkommen im Team

Unser Verein lebt von engagierten Menschen, die sich mit Herz und Freude für unsere Bewohnerinnen und Bewohner einsetzen. Umso mehr freuen wir uns, zwei neue Gesichter in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Joel Tenger unterstützt die Pflegewohnung Erspel als Praktikant. Mit seiner offenen Art, seiner Hilfsbereitschaft und seiner Neugier bringt er frischen Wind in den Alltag. Wir wünschen ihm viele spannende Erfahrungen, schöne Begegnungen und einen gelungenen Start bei uns.

Auch in der Pflegewohnung Bruggacher dürfen wir Verstärkung begrüßen. Clarah Thiruchebamalanathan hat ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit (FaGe) begonnen. Wir freuen uns sehr, sie auf ihrem Ausbildungsweg begleiten zu dürfen und wünschen ihr eine lehrreiche, spannende und schöne Zeit in unserem Verein.

Liebe Joel, liebe Clarah, schön seid ihr Teil unseres Teams. Wir wünschen euch einen guten Start und viele bereichernde Momente in unseren Pflegewohnungen.

25 Jahre voller Geschichten feiern Sie mit uns!

Bitte reservieren Sie sich bereits heute den **Montag, 26. Oktober 2026**, von 15.00 bis 18.00 Uhr.

Gemeinsam feiern wir im Kino Leuzinger in Rapperswil das 25-jährige Jubiläum des Vereins Pflegewohnungen RBH.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Apéro sowie die Premiere eines besonderen Kurzfilms, der in den vergangenen Monaten entstanden ist und einen persönlichen Einblick in unseren Verein, unsere Pflegewohnungen und die Menschen dahinter gibt.

Wir würden uns sehr freuen, diesen besonderen Meilenstein gemeinsam mit Ihnen, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitenden, Vereinsmitgliedern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie allen Sympathisantinnen und Sympathisanten zu feiern und auf 25 Jahre Vereinsgeschichte anzustossen.

Die offizielle Einladung mit allen Details folgt in den kommenden Wochen.





Einblicke in unseren Alltag © Verein Pflegewohnungen RBH. Veröffentlichung mit Einwilligung der abgebildeten Personen.